

Neue Funde in der Flora Niederhessens im Jahre 1906.

1. Nachtrag.

Von E. T a u t e.

Neu war die Auffindung von *Valerianella carinata* Loisl., des vierkantigen, gekielten Rapünzchens. Ich fand es auf Kalkäckern hinter Kirchditmold, auf dem Bahnhof Waldkappel, auf dem Burghasunger Berg, am Lammsberg, in den Jestädter Weinbergen.

Sisymbrium Columnae L., *Columna's* Raukensenf fand ich im Hafen.

Barbarea intermedia Boreau, die frühblühende Winterkresse steht auf dem Bahnhofe von Oberzwehren und dem von Waldkappel, ebenso an Eisenbahnböschungen bei Rothenditmold.

Von *Polygonum mite* Schrank, dem milden Knötrich, fand ich einige Exemplare in der Mombach bei Rothenditmold. Er war aber dort wieder verschwunden. Dagegen fand ich ihn in Mengen auf Wiesen im Winkel zwischen der westfälischen und Frankfurter Eisenbahn. Auch hinter Niedermöllrich steht er in einem Graben in Menge.

Ebenfalls neu für unsere Flora ist die von mir aufgefundene *Salvia silvestris* L. Ich fand sie unter der wirtelförmigen Salbei in einem mächtigen Busch und zwei kleineren Exemplaren am Lindenberge hinter Kirchditmold. Ein Exemplar stand auch am Hafen.

Lepidium virginicum L. ist ebenfalls ein Neuling für unsere Flora. Ich fand sie an der Kölnischen Strasse unter Luzerne und im Hafen unter *Lepidium ruderales* L., der Schuttkresse. An beiden Orten stand sie zahlreich. Einzelne Exemplare, allerdings mächtig entwickelte, standen am Abhange des Spielplatzes an der Landaustrasse und einem Vorgarten des Dorfes Ihringshausen.

Vicia varia Host., vielfach für *Vicia villosa* ausgesät, spärlich behaart, der Stengel fast kahl, fand ich am neuangelegten Strassenstücke im Schocketal und an einem Abhange des aufgeschütteten Bodens hinter der Gasanstalt.

Lathyrus odoratus L. steht wild am neuangelegten Strassenstück im Schocketal.

Geranium nodosum L., knotiger Storchnabel, ist ebenfalls neu. Er steht am Waldrande des Lindenberges über dem neuen Obstgarten.

Erysimum odoratum Ehrh., wohlriechender Schotendotter, steht auf der äussersten Spitze des Katzensteins. Er wurde zuerst aufgefunden von Herrn Oberlehrer Kunze, der mir ein Exemplar abgab. Ich sammelte nachher blühende und fruchtende Pflanzen. Die Schoten sind vierkantig, an den Seiten grau behaart, aber an den Kanten kahl und grün.

An allen angegebenen Standorten war *Agrimonia odorata* Mill., wohlriechender Odermennig, nicht mehr zu finden. Ich fand ihn am Eingange des Radbachtals in den Reinhardswald. Die Kelche sind nur bis zur Mitte gefurcht, die unteren Stacheln sind zurückgeschlagen.

Als neue Pflanze fand ich *Torilis infesta* Koch, feindlichen Klettenkerbel, die Früchte sind nämlich mit Widerhaken versehen. Sie steht an einem Rain des Kratzenberges und auch in den Jestädter Weinbergen.

Neu für die Flora von Niederhessen war auch die von mir schon Ende 1904 aufgefundene *Spiraea filipendula* A. Br., die knollige Spierstaude. Ihre Wurzelfasern sind am Ende zu kleinen Knöllchen verdickt. Ich fand diese für Niederhessen neue Pflanze in Hecken und auf Wiesen zahlreich auf der Lichtenauer Hochebene.

Neu für unsere Flora fand ich *Vaccinium uliginosum* L., die Rausch- oder Trunkelbeere. Äste stielrund. Sie galt seit 100 Jahren für verschollen. Sie steht am östlichen Rande der faulen Brache im Reinhardswalde und bildet dort einen Kreisring, der wohl 10 m im Umfang misst. Ausserdem stehen dort noch mehrere kleinere Stücke.

Neu für unsere Flora fand ich *Potentilla norvegica* L. gleichzeitig an zwei Stellen, und das war um so interessanter,

als Sturm's Flora, dessen *Rosaceen* 1 Jahr vorher erschienen, behauptete, sie wäre bisher in Hessen nicht gefunden worden. Ich fand sie auf aufgeschüttetem Boden hinter der Gasanstalt und auf demselben Boden an der Frankfurter Strasse.

Galinsogaea parviflora Cav, das kleinblumige Knopfkraut oder Franzosenkraut, stand in Rothenditmold in Kartoffeläckern in Menge.

Nicandra physaloides Gärtn., die judenkirschenartige Giftbeere stand auf aufgeschüttetem Boden an der Frankfurter Strasse. In der Nähe standen auch *Anthemis altissima*, die Riesen-Hundskamille, *Salvia verbenacea* Vis. mit grossen hellblauen Blüten. Ebendasselbst stand *Lopezia coronata*, die kronenartige Lopezie, sie gehört zur Familie der Weidenröschen und hat nur ein Staubgefäss.

Auf dem aufgeschütteten Boden stand da, wo früher der Fackelteich lag, *Rapistrum glabrum* oder *R. erraticum*, der kahle oder umherirrende Windsbock.

Sodann fand ich öfter *Lepidium perfoliatum* am Hafen.

Auf wüstem Lande stand ein Exemplar von *Coronilla scorpioides*. Die Frucht der skorpionsartigen Kronwicke ist gekrümmt wie ein Skorpion und hat hinten einen kurzen Stachel. Es stand in der Nähe des Forstgutes.

Sodann fand ich noch im Jahre 1906 ein Exemplar der sehr seltenen tartarischen Melde, *Atriplex tataricum* L. Es stand am Rande der Holländischen Strasse an der Tiessenschen Ziegelei. Leider wurde es von den städt. Arbeitern bei der Reinigung der Strasse vernichtet.

Panicum lineare Krockes, fadenförmige Hirse, fand ich am Sandershäuser Berg, hinter Heiligenrode und hinter Niedermöllrich.

Panicum sanguinale L., die Blut-Hirse, stand mehrere Jahre hinter der Gasanstalt an dem Geleis der Waldkappeler Bahn.

Panicum ciliare, Retz., die gewimperte Hirse, stand ebenfalls dort, ausserdem auf dem Bahnhof Gudensberg,

auf dem Rangierbahnhof und an dem Geleis der Waldkappeler Bahn hinter dem Park von Schönfeld.

Herr K n e t s c h erwähnt in einem Jahresberichte, dass er in der Casseler Flora niemals *Antirrhinum orontium* L., das kleine Löwenmäulchen, gefunden habe. Diese Bemerkung trifft für die heutige Casseler Flora nicht mehr zu. Ich habe dies Pflänzchen an den verschiedensten Standorten aufgefunden. Im vorigen Jahre stand es in grosser Menge auf Kalkäckern unmittelbar hinter Kirchditmold um den Kalkofen herum. Es ist dies allerdings ein merkwürdiger Standort für eine durchaus sandliebende Pflanze. An den drei anderen Standorten fand ich es allerdings auf Sand. Ich fand es hinter Heiligenrode, am Sandershäuser Berg und hinter Wolfsanger und habe es wohl fast jedes Jahr aufgenommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Taute E.

Artikel/Article: [Neue Funde in der Flora Niederhessens im Jahre 1906 9-12](#)